

SC FORTUNA

## Kontrollverlust nach der Pause

Von Philip Sagioglou, 11.12.11, 19:26h, aktualisiert 12.12.11, 15:17h

**Der SC Fortuna Köln unterliegt der Reserve von Borussia Mönchengladbach mit 1:2. Nach der frühen Führung durch Silvio Pagano kassiert das Team von Trainer Uwe Koschinat in der zweiten Halbzeit zwei Gegentreffer in elf Minuten.**



Enttäuscht nach der Niederlage: Fortuna-Trainer Uwe Koschinat (Bild: Dahmen)

KÖLN Welchen Stellenwert der SC Fortuna Köln tatsächlich noch in dieser Stadt besitzt, ist schwer zu sagen. Nach dem geschenkten Aufstieg und dem Ende von [deinfussballclub.de](http://deinfussballclub.de) war der Klub durch den ordentlichen Saisonstart im Herbst auch über die Südstadt hinaus wieder zum Gesprächsthema geworden. Dieses Stimmungsbild spiegelt sich jedoch nicht in der Zuschauerzahl wider, trotz einiger attraktiver Gegner kamen zuletzt stets weniger als 1000 Menschen ins Südstadion, um der Mannschaft von Uwe Koschinat zuzusehen. Der Klub will dieser

Tendenz entgegenwirken und greift daher zu neuen Maßnahmen. Unter dem Motto *Zwei Minuten für Fortuna* wurden am Freitag in verschiedenen Teilen der Stadt Umfragen zur Bedeutung des Vereins durchgeführt.

In Mönchengladbach, so viel steht seit Samstag fest, ist die Fortuna kein Publikumsmagnet. Genau 397 Zuschauer kamen, um die Zweitvertretung der Borussia gegen die Koschinat-Elf zu sehen immerhin das Duell des Tabellendritten gegen den Sechsten. Mit 2:1 setzten sich die Gastgeber am Ende eines ordentlichen Fußballspiels durch. Der starke Silvio Pagano hatte Fortuna in Führung gebracht (9.). Und nach einer richtig überzeugenden ersten Halbzeit hätten wir auch 2:0 oder 3:0 führen müssen, sagte Koschinat. Stattdessen verlor seine Mannschaft nach der Pause aber die

Kontrolle über das Spiel und lag nach einer Stunde und Gegentoren von Dennis Dowidat (49.) und Elias Kachunga (60.) 1:2 hinten. Nachdem eine Führung seiner Mannschaft zum siebten Mal in dieser Saison nicht für einen Sieg gereicht hatte, war Koschinat auch am Sonntag noch leicht verärgert: *Wir haben nicht die Qualität, zu gewinnen, wenn wir nur 80 oder 90 Prozent geben, so der Trainer. Jeder muss sich hinterfragen: Wo muss ich mich verbessern, um die Anforderungen zu erfüllen?*

Am Freitag (19.30 Uhr) erwartet seine Mannschaft zum letzten Spiel des Jahres Rot-Weiß Essen. Das ist für Uwe Koschinat natürlich noch mal ein Highlight und er, der großen Wert auf die Unterstützung der Fans legt, hofft, dass wir das Jahr im Südstadion mit einem Sieg beenden. Mit Erfolgen steigt eben auch der Stellenwert.

**Mönchengladbach:** Blaswich - Schumacher (46. Podszus), Heubach, Schaaf,

Dowidat - Bastürk, Bieler, Younes (46. Tobor), Rupp (87. Janeczek), Korb, Kachunga. **Köln:** Sela - Heinze, Theißen, O. Laux, Gietzen - Pagano, Ende, Kühn (78. Heber), Yilmaz (61. Moritz), Dahmani (69. Caspers) - Montabell. Schiedsrichter: Kalbhenn (Düdelsheim). **Zuschauer:** 397. **Tore:** 0:1 Pagano (9.), 1:1 Dowidat (49.), 2:1 Kachunga (60.).

<http://www.ksta.de/jks/artikel.jsp?id=1323357142671>

Copyright 2011 Kölner Stadt-Anzeiger. Alle Rechte vorbehalten.